

**Wahlprüfsteine des BFN  
für die Fraktionen  
des Berliner Abgeordnetenhauses  
anlässlich der Wahl im Land Berlin  
am 18.09.2016**

Berlin, den 30.08.2016

**1. Existenzsicherung? Her mit dem guten Leben für alle Berliner\*innen!**

- Welche Voraussetzungen wird Ihre Partei schaffen, um die wachsende Altersarmut von Frauen\* zu verhindern (Lohn-/Entgeltgleichheit, Schaffung eines öffentlich geförderten Beschäftigungssektors, Abschaffung von Minijobs)?
- Wie sichern Sie und Ihre Partei das Recht auf bezahlbaren menschenwürdigen Wohnraum für Frauen\* mit erschwertem Zugang zum Wohnungsmarkt<sup>i</sup>?
- Wie wird Ihre Partei das Recht auf ein gewaltfreies Leben für alle Frauen\* in der Hauptstadt durchsetzen?

**2. Sicherung der Frauen\*infrastruktur**

- Wie will Ihre Partei zukünftig die Weiterentwicklung und den Ausbau der Berliner Frauen\*infrastruktur angesichts höher werdender Bedarfe strukturell absichern und finanzieren?
- Wie will Ihre Partei dafür Sorge tragen, dass die Berliner Frauen\*projekte ausreichend mit Personalstellen, Plätzen, Sprachmittlung und Barrierefreiheit ausgestattet werden?
- Welche Pläne hat Ihre Partei, die Mitarbeiter\*innen der Frauen\*projekte tarifgerecht zu entlohnen und eine bedarfsgerechte personelle Ausstattung zu veranlassen?

**3. Für ein buntes vielfältiges Berlin – für eine Stadt der Frauen\***

- Welche Maßnahmen will Ihre Partei ergreifen, um Frauen\* nichtdeutscher Herkunft eine stärkere Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen?
- Welche Strategien hat Ihre Partei, um eine längst notwendige interkulturelle Öffnung aller Behörden und öffentlichen Einrichtungen umzusetzen?
- Wie wollen Sie dafür sorgen, dass der Anteil von Frauen\* nichtdeutscher Herkunft an den Beschäftigten in Behörden und im öffentlichen Dienst steigt?
- Wie sichert Ihre Partei das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und Gewaltfreiheit in allen öffentlichen und privaten Räumen?

<sup>i</sup> Migrant\*innen, Alleinerziehende, Frauen\* mit mehreren Kindern, Frauen\* mit Behinderungen, Frauen\* mit geringem Einkommen etc.